

## **Forschungskolloquium Heidelberg – Potsdam – Saarbrücken Potsdam, 8.6. – 10.6.2018**

**Veranstaltet von Andrea Albrecht (Heidelberg), Fabian Lampart (Potsdam), Romana Weiershausen (Saarbrücken) | Am Neuen Palais, Haus 08, Raum 56**

### **Freitag, 8.6.2018**

**15.00–16.00 Kristina Mateescu (Heidelberg):** Engagement und Esoterik

**16.00–17.00 Issa Diabaté (Saarbrücken):** Arbeitsmethode: Literatur und Gesellschaft

17.00–17.30 Kaffeepause

**17.30–18.30 Katrin Hudey (Heidelberg):** Rudolf Brunngrabers „Opiumkrieg“ (1939) als historischer Tatsachenroman

**18.30–19.30 Elisabeth Tilmann (Bonn/Potsdam):** Carpe horam. Konzeptualisierungen von ›Gegenwart‹ in Wiener Theaterkritiken um 1900

### **Samstag, 9.6.2018**

**9.00–10.00 Xenia Schein (Saarbrücken):** Dramenproduktion von Autorinnen im Überblick. Zu Friederike Sophie Hensel

**10.00–11.00 Benjamin Krautter (Stuttgart/Heidelberg):** Digital Drama Analysis. An Approach to Character Speech

**11.00–12.00 Fanny Opitz (Potsdam):** Tom Wolfes „white suit“ – Autorschaftsinszenierung zwischen Journalismus und Literatur

12.00–13.00 Mittagspause in Haus 05, Raum 2.07

**13.00–14.00 Johann Horras (Saarbrücken):** Präsentation über das Konzept seiner Masterabschlussarbeit: Zwischen kulturpolitischem Ideal und produktiver Abweichung. Das Produktionsstück der 1960er Jahre am Beispiel von Heiner Müller, Peter Hacks und Volker Braun.

**14.00–15.00 Jens Krumeich (Heidelberg):** Humor zwischen Weimarer Republik und Nachkriegszeit. Ernst von Salomons „Der Fragebogen“

15.00–15.30 Kaffeepause

**15.30–16.30 Hannah Gerlach (Potsdam):** „übersuchung eines paares“. Zur Zweier-Rezeption Friederike Mayröckers und Ernst Jandls

**16.30–17.30 Jørgen Sneis (Bielefeld):** Ähnlichkeit

**Sonntag, 10.6.2018**

**9.00–10.00 Letizia Malottke (Freiburg/Potsdam):** Demente Elternfiguren – Krankheitsnarrative aus der Kinderperspektive

**10.00–11.00 Laura Vordermayer (Saarbrücken):** Georges Perec. „Les pièges de l'écriture“

Kaffeepause

**11.30–12.30 Michael Navratil (Potsdam):** Alternativlose Realitätsvariationen. Zur Definition der Kontrafaktik und ihrer ästhetischen Problematisierung in Christian Krachts „Ich werde hier sein im Sonnenschein und im Schatten“